

<b>Mitteilung</b>	<b>6590/2021</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Grubenfeld Mayen; Grube Langenfeld</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Kultur und Tourismus</b>		

**Information:**

Der Eigentümer der Grube Langenfeld hat einen Abschlussbetriebsplan für den ehemaligen Basaltlavatagebau „Mayen 674“ beim Landesamt für Geologie und Bergbau in Mainz eingereicht. Das Gelände befindet sich hinter dem Objekt „Möbel May“. Der Betriebsplan sieht u.a. die vollständige Verfüllung der Grube vor.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit dem Landesamt für Geologie und Bergbau hat der NABU Projektkoordinator Nord, Herr Dr. Andreas Kiefer, mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen mit dem Begehren Relikte aus der Grube Langenfeld für die Nachwelt zu erhalten und zu sichern. Hierbei konnte erreicht werden, das durch den Eigentümer der Stadt Mayen ein Grubenkran, ein Druckluftbehälter sowie weitere Basalt-Skulpturen kostenfrei zur Verfügung gestellt und kostenneutral in das Mayener Grubenfeld umgesiedelt werden. Darüber hinaus wurde die Umsiedlung eines weiteren Grubenkrans in Aussicht gestellt.

Als Standort für die Aufstellung der Grubenkräne wurden die vorhandenen und intakten Podeste am Absetzbecken und im Anschluss an das Lapidea-Gelände favorisiert. Der Druckluftbehälter soll an einem ehemaligen originalen Standort in unmittelbarer Nähe zum Schacht 700, beim ehemaligen Zahlhaus, positioniert werden.

Nach Durchführung der Maßnahme wird ein Pressetermin mit den Beteiligten vereinbart.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlagen:**

keine